

01
a.d.D.

**Antrag Drucksache Nr. 00267/2015 der Fraktionen DIE LINKE und der SPD-Fraktion
Prüfantrag / Nachträglichen Saunaeinbau für neue Schwimmhalle prüfen**

Beschlussvorschlag:

- I) Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, die Möglichkeiten für den nachträglichen Einbau einer Sauna in der Schwimmhalle Großer Dreesch zu prüfen.
 - II) In die Prüfung soll die Möglichkeit der Umsetzung des Saunaofens aus der geschlossenen Schwimmhalle Lankow einfließen.
 - III) Das Ergebnis der Prüfung einschließlich der Darstellung finanzieller Auswirkungen auf die Bewirtschaftungskosten der Schwimmhalle soll der Stadtvertretung zur Aprilsitzung 2015 bekannt gegeben werden.
- 1. Rechtliche Bewertung (u. a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)**

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 21.03.2011 (DS 00721/2011) wurde der Bau einer Schwimmhalle ohne Sauna beschlossen. Gegen den Prüfauftrag als solchen bestehen keine rechtlichen Bedenken.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

- zum bestehenden Haushaltssicherungskonzept
keine
- Kostendarstellung für das laufende Haushaltsjahr (Mehraufwendungen, Mindererträge o.ä.)
keine

3. Kostendarstellung für die Folgejahre

keine

4. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Da die Schwimmhalle „Großer Dreesch“ mit einem hohen Anteil an Fördermitteln gebaut wurde, sollte der Prüfauftrag dahingehend erweitert werden, ob der nachträgliche Einbau einer Sauna fördermittelschädlich wäre.

Caren Gospodarek-Schwenk